



***Zwangsarbeit für
eine Rüstungsfabrik
in Kleinmachnow***

**Eine Ausstellung
im Dokumentationszentrum
NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide**

z.B. Bosch: Zwangsarbeit für eine Rüstungsfabrik in Kleinmachnow

Im Herbst 1944 kamen zwei Transporte mit jeweils etwa 400 weiblichen KZ-Häftlingen des Konzentrationslagers Ravensbrück in Kleinmachnow an. Bis zum Kriegsende mussten die Mädchen und Frauen dort in einer Fabrik des Bosch-Konzerns Zubehör für Flugzeuge der deutschen Luftwaffe produzieren. Insgesamt wurden in dem Kleinmachnower Werk mindestens 2 600 Kriegsgefangene, zivile Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge ausgebeutet.

Die Ausstellung zeigt die Planung und Entwicklung der Rüstungsfabrik vor den Toren Berlins und ihren Zwangsarbeitereinsatz und damit ein ganz gewöhnliches Beispiel der NS-Kriegswirtschaft.

Eine Ausstellung im
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Britzer Str. 5, 12439 Berlin

von Angela Martin und Hanna Sjöberg

31. Januar bis 18. Mai 2008

Eröffnung: 30. Januar 2008, 18 Uhr

Dienstag bis Sonntag, 10-18 Uhr, Eintritt frei

Anfahrt: S-Bahnhof Schöneweide
Buslinien 160 und 167, Haltestelle Britzer Straße

Führungen auf Anfrage unter 030/639 02 88-0
oder schoeneweide@topographie.de

www.topographie.de

